

SKMU Sammelstiftung BVG der KMU

Geschäftsbericht 2009

Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 94 60
Telefax 031 320 91 21
www.skmu.ch

| | |
|------------------------------|----|
| Vorwort | 4 |
| Geschäftstätigkeit | 6 |
| Kommentar zur Jahresrechnung | 7 |
| Bilanz per 31. Dezember 2009 | 9 |
| Betriebsrechnung 2009 | 10 |
| Auszug aus dem Anhang | 12 |
| Organe | 13 |

Vorwort

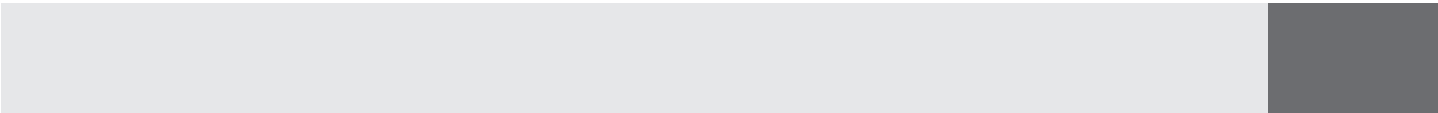
Die SKMU Sammelstiftung BVG der KMU hat sich 2009 positiv entwickelt. An den Finanzmärkten ist eine Beruhigung eingetreten und die Vermögenserträge haben zu einem erfreulichen Jahresabschluss beigetragen. Die Stiftung hat per Ende 2009 einen Deckungsgrad von 100% nur knapp verfehlt, womit die Stiftung finanziell wieder einen ausgeglichenen Stand erreicht.

Die SKMU Sammelstiftung BVG der KMU hat ausreichende Vorkehrungen für die Risiken getroffen. Im Rahmen des Rückversicherungsvertrages mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft sind die wesentlichen Risiken von Alter, Tod und Invalidität abgesichert. Das verbleibende Restrisiko wurde mit der Dotierung der versicherungstechnischen Rückstellungen ausreichend berücksichtigt. Um die Schwankungsrisiken der Vermögensanlagen aufzufangen, gilt es inskünftig, Wertschwankungsreserven zu bilden. Der Stiftungsrat hofft, dass dies bereits im laufenden Geschäftsjahr erfolgen könnte.

Die SKMU Sammelstiftung BVG der KMU soll weiterhin ein verlässlicher Partner in der beruflichen Vorsorge sein und solide Lösungen anbieten. Zur Sicherstellung der finanziellen Basis hat sich der Stiftungsrat 2009 mit den Massnahmen zur Beseitigung der Unterdeckung befasst. Er hat ein neues Teilliquidationsreglement genehmigt und das Vorsorgereglement in Bezug auf die Verzinsung der Sparguthaben angepasst. Damit konnten die im Vorjahr in Aussicht gestellten Vorhaben für eine gesunde Finanzierung der Stiftung im Interesse aller Versicherten umgesetzt werden.

Der Stiftungsrat verfolgt die Entwicklung der Finanzmärkte mit hoher Priorität. Trotz der gegenüber dem Vorjahr deutlich besseren Marktsituation gilt es, auf Veränderungen zeitnah reagieren zu können. Der Stiftungsrat setzt sich für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der SKMU Sammelstiftung BVG der KMU ein.

Wir danken allen Unternehmen und Versicherten für das Vertrauen, welches sie unserer Vorsorgeeinrichtung entgegenbringen. Wir setzen weiterhin alles daran, den kleinen und mittleren Unternehmen eine umfassende Vorsorgelösung zu vorteilhaften Bedingungen anzubieten.



Mit der Pensionskassenlösung der SKMU Sammelstiftung BVG der KMU wählen sie die Valiant Bank AG als Partner. Die Pensionskassengelder werden dadurch dem regionalen Wirtschaftskreislauf zugeführt und dienen der Finanzierung von Privaten und Unternehmen aus ihrer Region.

Den Stiftungsrätinnen und -räten danke ich für den geleisteten Einsatz und für die kompetente Arbeit.

Paul Wüthrich
Geschäftsführer

Geschäftstätigkeit

Der Anschluss an die SKMU Sammelstiftung BVG der KMU bietet kleineren und mittleren Unternehmen die ideale Plattform für die kostengünstige Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie setzt sich zum Ziel, auch Kleinunternehmen individuell zu beraten und ihnen massgeschneiderte Vorsorgelösungen anzubieten.

Die Stiftung hat die Primanet AG mit der Verwaltung beauftragt. Diese bietet dank ihrer jahrelangen Erfahrung mit der Verwaltung von Pensionskassen und ihren modernen Verwaltungsapplikationen eine kostengünstige und gesetzeskonforme Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie leistet Gewähr für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

413 Firmen mit 1 456 Versicherten sind der SKMU Sammelstiftung BVG der KMU angeschlossen.

Das Vermögen der Stiftung wird für alle angeschlossenen Vorsorgewerke gemeinsam angelegt.

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr von CHF 97,7 Mio. auf neu CHF 103,9 Mio. erhöht. Dies ist auf die positive Entwicklung des Vorsorgekapitals und der Vermögensgewinne zurückzuführen. Bei den Aktiven sind zusätzliche Mittel in Wertschriften investiert worden.

Im Berichtsjahr wurden durch Beiträge der Versicherten und durch Eintrittsleistungen rund CHF 19,0 Mio. an die Stiftung übertragen. Die Auszahlungen für Leistungsfälle und Austritte haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 16,3 Mio. reduziert. Insgesamt konnte das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil um CHF 1,0 Mio. verbessert werden, obschon die Rückversicherung höhere Kosten verursacht hat.

Die Vermögenserträge betragen CHF 6,5 Mio. (Vorjahr CHF –0,2 Mio.). Damit konnte eine Rendite von 6,46 % auf den Gesamtaktiven erreicht werden. Diese Erträge ermöglichen der Stiftung, einen Betrag von CHF 5,4 Mio. zur Reduktion der Unterdeckung zu verwenden.

Der Deckungsgrad hat sich auf 99,4 % verbessert. Damit kann beinahe eine ausgeglichene finanzielle Situation erreicht werden. Aufgrund der getroffenen Massnahmen und der Entwicklungen im 1. Quartal 2010 kann die Stiftung von einer Verbesserung des Deckungsgrades ausgehen.

Bilanz per 31. Dezember 2009

Aktiven

| (in CHF) | 31.12.09 | 31.12.08 |
|--------------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Vermögensanlagen | 103'947'456.59 | 97'716'251.34 |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | 58'688'208.01 | 61'557'265.18 |
| Forderungen | 248'717.18 | 226'328.01 |
| Anlagen beim Arbeitgeber | 106'341.40 | 111'213.15 |
| Wertschriften | 44'904'190.00 | 35'821'445.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 14'879.35 | 12'031.35 |
| Total Aktiven | 103'962'335.94 | 97'728'282.69 |

Passiven

| (in CHF) | 31.12.09 | 31.12.08 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Verbindlichkeiten | 163'587.60 | 109'857.50 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | 11'174.40 | 0.00 |
| Banken / Versicherungen | 102'161.90 | 67'814.50 |
| Andere Verbindlichkeiten | 50'251.30 | 42'043.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'779'658.60 | 2'355'677.85 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 1'379'602.70 | 1'144'363.85 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 101'283'295.38 | 100'090'618.76 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 98'978'134.63 | 98'047'337.01 |
| Technische Rückstellungen | 2'305'160.75 | 2'043'281.75 |
| Wertschwankungsreserve | 0.00 | 0.00 |
| Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-) | -643'808.34 | -5'972'235.27 |
| <i>Stand zu Beginn der Periode</i> | <i>-5'972'235.27</i> | <i>1'928'668.37</i> |
| <i>Veränderung aus Ein- / Austritte von Vorsorgewerken</i> | <i>-48'735.40</i> | <i>-43'930.50</i> |
| <i>Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)</i> | <i>5'377'162.33</i> | <i>-7'856'973.14</i> |
| Total Passiven | 103'962'335.94 | 97'728'282.69 |

Betriebsrechnung 2009

| (in CHF) | 2009 | 2008 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | 11'724'593.65 | 11'803'942.70 |
| Beiträge Arbeitnehmer | 4'640'423.95 | 4'594'504.30 |
| Beiträge Arbeitgeber | 4'878'851.45 | 4'961'193.95 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 1'575'433.10 | 1'562'559.90 |
| Einlagen bei Neuanschlüssen | 5'873.20 | 72'530.05 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve | 505'124.30 | 503'200.00 |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds | 118'887.65 | 109'954.50 |
| Eintrittsleistungen | 7'254'138.47 | 8'627'566.87 |
| Freizügigkeitseinlagen | 7'254'138.47 | 8'597'566.87 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 0.00 | 30'000.00 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | 18'978'732.12 | 20'431'509.57 |
| Reglementarische Leistungen | -4'595'050.45 | -4'737'286.85 |
| Altersrenten | -478'880.30 | -404'608.00 |
| Hinterlassenenrenten | -124'312.70 | -108'567.60 |
| Invalidenrenten | -315'684.00 | -294'972.00 |
| Übrige reglementarische Leistungen | -6'980.50 | -623.00 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | -2'977'554.15 | -3'928'516.25 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | -691'638.80 | 0.00 |
| Austrittsleistungen | -11'710'727.50 | -12'267'364.50 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -10'843'925.65 | -11'666'121.60 |
| Vorbezüge WEF / Scheidung | -776'027.25 | -327'930.50 |
| Andere Auszahlungen bei Auflösungen / Austritten | -90'774.60 | -273'312.40 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | -16'305'777.95 | -17'004'651.35 |
| Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | -1'379'180.07 | -3'612'631.81 |
| Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 921'825.73 | -831'420.41 |
| Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen | -261'879.00 | -88'658.00 |
| Verzinsung des Sparkapitals | -1'852'623.35 | -2'463'399.70 |
| Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven | -235'238.85 | -273'084.20 |
| Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke | 48'735.40 | 43'930.50 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | 1'444'398.90 | 1'391'875.95 |
| Versicherungsleistungen | 1'081'451.50 | 991'372.70 |
| Überschussanteile aus Versicherungen | 362'947.40 | 400'503.25 |
| Versicherungsaufwand | -3'737'097.80 | -3'114'645.60 |
| Versicherungsprämien | -1'502'828.35 | -2'174'611.75 |
| Einmaleinlagen an Versicherungen | -2'180'300.30 | -872'064.00 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | -53'969.15 | -67'969.85 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | -998'924.80 | -1'908'543.24 |

| | | |
|--|---------------------|-----------------------|
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 6'511'546.25 | -10'210'259.74 |
| Zinsen auf Bankkonten und Geldmarktanlagen | 1'134'970.71 | 1'590'308.56 |
| Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen | -42'901.15 | -59'755.40 |
| Nettoerfolg auf Forderungen | 3'954.50 | 13'777.90 |
| Zinsen auf Anlagen beim Arbeitgeber | -5'585.00 | -7'725.00 |
| Zinsen und Dividenden auf Wertschriften | 709'378.82 | 740'245.54 |
| Netto-Kurserfolge auf Wertschriften | 4'839'053.43 | -12'579'672.47 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | -127'325.06 | -78'682.14 |
| Rückerstattung Verwaltungsaufwand Vorjahr | 0.00 | 171'243.27 |
| Sonstiger Ertrag | 586'341.67 | 526'872.64 |
| Verwaltungskostenbeiträge | 511'579.85 | 501'750.00 |
| Übrige Erträge | 74'761.82 | 25'122.64 |
| Sonstiger Aufwand | -93'788.94 | -42'300.25 |
| Übriger Aufwand | -93'788.94 | -42'300.25 |
| Verwaltungsaufwand | -628'011.85 | -603'898.00 |
| Verwaltungsaufwand | -628'011.85 | -601'398.00 |
| Marketing- und Werbeaufwand | 0.00 | -2'500.00 |
| Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss(-) vor | | |
| Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve | 5'377'162.33 | -12'238'128.59 |
| Auflösung(+) / Bildung(-) Wertschwankungsreserve | 0.00 | 4'381'155.45 |
| Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-) | 5'377'162.33 | -7'856'973.14 |
| Anteil Vorsorgewerke | 162'868.93 | 643'015.01 |
| Anteil Sammelstiftung | 5'214'293.40 | -8'499'988.15 |

Auszug aus dem Anhang

| Firmen und Versicherte | 2009 | 2008 | 2007 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Angeschlossene Arbeitgeber | 413 | 397 | 382 |
| Aktive Versicherte | 1'456 | 1'431 | 1'398 |

Vorsorgekapital

| | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Vorsorgekapital aktiv Versicherte | 98'978'135 | 98'047'337 | 94'752'517 |
| Altersguthaben nach BVG | 59'573'271 | 57'447'862 | 54'567'586 |
| Verzinsung Altersguthaben | 2,00 % | 2,75 % | 2,50 % |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 2'305'161 | 2'043'282 | 1'954'624 |
| Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 | 99,4 % | 94,0 % | 106,5 % |

Vermögensanlage

| | | | |
|-------------------------------------|-------------|------------|-------------|
| Total Aktiven | 103'962'336 | 97'728'283 | 105'770'714 |
| Forderungsähnliche Werte | 67'408'565 | 67'419'243 | 70'596'493 |
| Sachanlagen (Aktien und Immobilien) | 36'553'771 | 30'309'040 | 35'174'221 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 6,46 % | -10,03 % | 1,77 % |
| Wertschwankungsreserven | — | — | 4'381'155 |

Organe

Der Stiftungsrat und dessen Ersatzmitglieder wurden 2007 durch die Mitglieder der Vorsorgekommissionen gewählt. Der Stiftungsrat ernennt einen Geschäftsführer und die zeichnungsberechtigten Personen.

Die Urkunde und die bestehenden Reglemente sind gegenüber dem Vorjahr unverändert in Kraft.

| Stiftungsrat | | Zeichnungs- berechtigung |
|---|-------------------------|-------------------------------------|
| Herr Christian Grossenbacher, Präsident | Arbeitgebervertreter | kollektiv |
| Herr Dominik Gerber, Vizepräsident * | Arbeitnehmervertreter | kollektiv |
| Frau Ruth Sahli (bis 30.6.2009)* | Arbeitgebervertreterin | kollektiv |
| Herr Jakob Müller (1.9.2009)* | Arbeitgebervertreter | kollektiv |
| Herr Hans-Peter Zingg * | Arbeitgebervertreter | kollektiv |
| Frau Renate Lehmann | Arbeitnehmervertreterin | kollektiv |
| Herr Rolf Mosimann (1.3.2009) | Arbeitnehmervertreter | kollektiv |
| * Mitglieder Anlagekommission | | |

Geschäftsführer

| | |
|--------------------|-----------|
| Herr Paul Wüthrich | kollektiv |
|--------------------|-----------|

Zeichnungsberechtigte

| | | |
|------------------------|-------------|-----------|
| Herr Bruno Gruber | Primanet AG | kollektiv |
| Herr Beat Lüthi | Primanet AG | kollektiv |
| Herr Peter Oppliger | Primanet AG | kollektiv |
| Herr Jonas Rohrer | Primanet AG | kollektiv |
| Herr Thomas Schneebeli | Primanet AG | kollektiv |

Verwaltung

Beratung: Valiant Bank AG, Vorsorge, Postfach, 3001 Bern

Administration: Primanet AG, Postfach 5365, 3001 Bern

Depotbank

Valiant Privatbank AG, Postfach, 3001 Bern



Experte für berufliche Vorsorge

Auxor Actuaries SA, Gland

Aufsichtsbehörde

Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern

Revisionsstelle

KPMG AG, Gümligen

Rückversicherung

Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft, Nyon